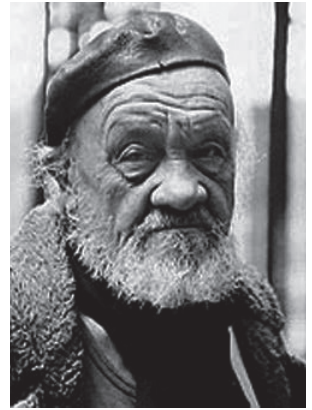


# Albrecht Klauer-Simonis

1918-2002

- ab 1934 Fachschule für Keramik  
Höhr-Grenzhausen
- 1936-1941 Soldat, kriegsversehrt
- ab 1943 Bayerische Staatslehranstalt für  
Lichtbildwesen, München
- ab 1944 Grafische Lehr- und Versuchsan-  
stalt Wien
- ab 1947 Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst Berlin,  
Lehrwerkstätten für Bildende Kunst Darmstadt
- 1948 freiberuflich in Höhr-Grenzhausen
- ab 1949 Lehrtätigkeit für Zeichnen und Malen an der Schule für  
Keramik in Höhr-Grenzhausen
- 1950 Mitarbeiter der Künstlersiedlung Weißenseifen (Eifel)
- 1952 Mitarbeiter der Volkshochschule Koblenz und Mitarbeit  
bei verschiedenen Zeitschriften  
Mitbegründer des Arbeitskreises „junge gestalter“ und  
der „Muffelgruppe“
- 1956-1958 Atelierstipendium der Landesregierung RheinlandPfalz in  
Koblenz-Asterstein
- 1970 Mitarbeiter der Volkshochschule Neuwied
- 1972 nebenamtliche Lehrtätigkeit an der EWH Koblenz



## zahlreiche Ausstellungen



Handwerkskammer  
Koblenz